

Wiesbadener Tagblatt.

No. 170.

Mittwoch den 23. Juli

1862.

Befanntmachung.

Die Vergebung von Bauarbeiten am neuen Landesbankegebäude betr.
Die nachstehenden zum inneren Ausbau des neuen Landesbankegebäudes dazuhier, zur Errichtung eines Remisengebäudes und der Pflasterung eines Trottoirs im Hofe daselbst nöthigen Arbeiten, bestehend in:

1) Steinhauerarbeiten, veranschlagt zu	1652 fl. 39 fr.
2) Zimmerarbeiten	471 " 55 "
3) Spenglerarbeiten	129 " 49 "
4) Schlosserarbeiten	5639 " 3 "
5) Tüncherarbeiten	6416 " 51 "
6) Schreinerarbeiten	10878 " 49 "
7) Stuccaturarbeiten	558 " 18 "
8) Gafwaarenlieferung	856 " 20 "
9) Glaserarbeiten	2872 " 30 "
10) Tapezierarbeiten	129 " — "
11) Bildhauerarbeiten	444 " 30 "
12) Grundabfuhr	196 " 44 "
13) Pflasterarbeiten	439 " 24 "
14) Kupferschmiedearbeiten	194 " 50 "
15) Dachdeckerarbeiten	217 " 7 "

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungsheft sind auf dem Baubureau, Rheinstraße No. 15, einzusehen, woselbst auch die Submissionsformulare in Empfang genommen werden können. Die Submissionen müssen längstens bis zum

Montag den 28. Juli 1862 Vormittags 10 Uhr
verschlossen auf dem Baubureau abgegeben werden.

Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine auf dem Baubureau eröffnet. Den Submittenten bleibt es überlassen, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 18. Juli 1862.

Herzogl. Nass. Landes-Regierung.

Für die richtige Ausfertigung.

8936

Spec.

Gefunden ein Unterärmel, eine Porzette, ein Kinderschuh, ein farbiges Taschentuch, ein Hohl Schlüssel, ein Dienstabuch, ein französischer Paß.

Wiesbaden, den 22. Juli 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Unterteile der Gerichtsvollzieher Popp bestellt worden ist.

Derfelbe wohnt Saalgasse No. 24.

Wiesbaden, den 21. Juli 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Dübell.

Die diesjährigen Amtsferien beginnen mit dem 9. August und endigen mit dem 6. September.

Während dieser Zeit werden nur eilende Rechtsachen verhandelt.

Wiesbaden, den 9. Juli 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

139

Dübell.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem städtischen Walddistrikt Kohlhecke

1000 Stüd Baumstüben

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juli 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Herr Carl Christmann jun. will Freitag den 25. d. M., unmittelbar nach der Creszens Versteigerung auf dem Neuen Gelsberg, den Hafer von 9 Ruthen am Neroberg mitversteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9084

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 23. Juli Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 4 Betten und 2 Spiegel in Goldrahmen,

b) 2 Betten,

c) 1 großer Glasschrank und 1 Canape

versteigert.

Wiesbaden, den 22. Juli 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

9085

Diebrücker.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 23. Juli Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

a) 1 Bett und eine Ladeneinrichtung,

b) 1 Commode, 2 Stühle, 2 Portraits in Goldrahmen, 1 Bett,

c) 1 Stück Seidensammet (28 Ellen),

d) 1 vollständiges Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 22. Juli 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

9086

Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch 23. Juli, Vormittags 10 Uhr:

Vergebung von Arbeiten, auf der hiesigen Recepturküche. (S. Tagbl. 156 u. 164.)

Vormittags 11 Uhr:

Grundstückeverpachtung auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 166.)

Ein Geschenk des kleinen Roberts nach Genesung einer schweren Krankheit mit 6 fl. für die Kleinkinder-Bewahranstalt empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

Der Vorstand.

329

Diejenigen, welche wegen der von dem Cölner Männergesangsverein dahier gegebenen Concerte Forderungen zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen an Revisor Preußer, obere Ronsenstraße No. 37, baldigst einzusenden.

9087

Cölner Beim prima Qualität à 26 fr. per Pfd.

9088

empfiehlt Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Noch gute getragene Spindel-Uhren werden billig verkauft Seidenberg No. 12.

9043

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 23. Juli Morgens 11 Uhr 15 Minuten wird unsere Fahne mit der Eisenbahn hier wieder eintreffen, es werden deshalb sämtliche hiesige „Bundeschützen“ ersucht, sich an obigem Tage um 11 Uhr im Taunus-Eisenbahnhofe zur Zurückbegleitung der Fahne nach dem Rathhause einzufinden zu wollen.

415 **Der Ausschuss der hiesigen Bundes-Schützen.**

Ich erlaube mir hiermit ergebenst dem geehrten Publikum und den Herren Tapezieren anzuzeigen, daß ich mich dahier als **Barockmöbelschreiner** in Stühlen, Sesseln, Coseuse etablirt habe und verspreche geschmackvolle und gute Arbeit; auch mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß man jederzeit von meiner Arbeit Einsicht nehmen kann.

9089

Gottfried Müller, Kirchhofgasse 12.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich als **Drechsler** auf hiesigem Plage etablirt hat und empfiehlt sich einem geehrten Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, sowie in allen Reparaturen an Schirmen, Fächern u. dgl. unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung.

9090

Ernst Carstens,

Langgasse No. 20 neben der Post.

M. Seck, kl. Burgstrasse 12,

empfiehlt eine reiche Auswahl in **Crinolin's, Sonnen- und Regenschirmen**, sowie die bekann-
ten feinen **Glacehandschuhe**.

9091

Nicht zu übersehen!

9092

Bestellungen von **Strohstühle** zu flechten per Stk 36 kr. werden entgegengenommen bei Herrn **Hofstorbmacher Eichhorn, Metzgergasse.**

9093

Simbeeren-Syrup

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Melis in $\frac{1}{2}$ Broden à 18 und 19 kr. per Pfund empfiehlt

8886

Wilh. Weiß, Marktstraße 24.

9088

Glacé-Handschuhe von 30, 36 u. 48 kr.

bis zu den feinsten empfiehlt

9094

Kerd. Müller, Kirchgasse No. 30.

Deutsche National-Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln

9095

empfiehlt **D. Schüttig, Römerberg.**

Neze und gestickte **Kragen** sind eine frische Sendung eingetroffen.

9096

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

1 **Welsche** und 1 **Nothkehlchen** zu verkaufen Metzgergasse 20.

9097

Steingasse No. 6 sind gute **Frühkartoffeln** zu verkaufen der **Rumpf** zu 8 Kreuzer.

9098

Wiesbaden.

zur Feier des Geburtstags Seiner Hoheit des Herzogs
Mittwoch den 23. Juli, Abends,
zur Vorfeier

Grosses Feuerwerk

vor dem Kurgebäude.

Donnerstag den 24. Juli, Nachmittags,

Oesterreichische & Nassanische Militärmusik

im Kurgarten,

Abends

Grosser Bal-paré

im Kursaale.

Freitag den 25. Juli, Nachmittags,

Preussische & Nassauische Militärmusik

im Kurgarten,

Abends

Fest-Oper.

Samstag den 26. Juli, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Grosses Concert

im Kursaale.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie dieses Jahr an den drei Festtagen des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs auf dem Neroberge **Wirthschaft** hält, verschiedene kalte Braten, Schinken, Salat und sonstige Speisen, einen vorzüglichen Kaffee, Thee und Chokolade mit Kuchen, sowie ausgezeichnetes Frankfurter Bier und Wein verabreicht, und bittet auf ihre Localitäten hinter der Schützenhütte im Walde zu achten.

9099

Restaurateur Heinrich Pfaff Wittwe.

Dielenmühle.

Table d'hôte à 1 heure a. m., déjeuners, diners et soupers à la carte et à commande.

5833

Beste Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

wieder aus dem Schiff zu haben bei J. R. Lembach in Diebrich. 443

Warnung.

Der Unterzeichnete warnt hiermit Jedermann, auf seinen Namen ohne Vorzeigung einer schriftlichen Ermächtigung Etwas zu borgen, indem er in dergleichen Fällen für nichts haftet.

Wiesbaden, den 21. Juli 1862.

9045

Aloys Baldenecker,
Concertmeister.

Eine neue eichene **Sausthüre** mit Glasfenster, sowie vier **Jalousie-**
läden sind zu verkaufen bei
V. Weygandt. 8870

Donnerstag den 24., Sonntag den 27. und
Montag den 28. Juli 1862

zur Feier des Geburtsfestes
Er. Hoheit des Herzogs
Großes

Schützen- & Volksfest
auf dem Neroberg.

wozu ergebenst einladet
Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.
Täglich Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

M. Dubhorn, Schneidermeister, wohnhaft bei Herren Schumacher und
Porthe am Uhrthurm, empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern
aller Art und verspricht hiermit schnelle und dauerhafte Arbeit. 9100

Falschen Gerüchten zu entgegnen, mache ich die
Anzeige, daß ich mein Geschäft nach wie vor fort-
betreibe, und noch nicht gesonnen bin, dasselbe auf-
zugeben.

9040 **Aug. Fritz**, Drehermeister.

Nerostraße 15 sind $\frac{1}{2}$ Duzend Bettladen und ein Koffer, nußbaum
lackirt, billig zu verkaufen. 9898

Ein **Mollwagen** für Kranke, von vorzüglicher Construction, im besten
Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Erped. 8783

 Ein großes, starkes, braunes **Zugpferd**, für Ackerbau
sehr geeignet, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses
Blattes. 8993

Neugasse No. 22 wird ein Uebernehmer zur Fabrikation von 100.000
Feldflachsteinen gesucht. 9052

Weißbergweg 8 sind gute neue **Kartoffeln** pr.
Kumpf 9 fr. zu haben. 8834

Römerberg 11 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 9 fr. zu haben. 9101

Dienstpersonal jeder Art findet Placement durch
das Dienstboten-Nachweise-Bureau von
Frau **H. Petri**, Häfnergasse 7.

9042

Ein Landhaus

in gesuchtester Lage, comfortabel eingerichtet, und von großem schattigen Garten umgeben, ist zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von
9102

Gustav Deucker.

Ein der k. p. Obrist Banfield Wwe. gehöriger, auf dem Rietherberg neben Chr. Bücher und Jac. Stuber belegener Acker, 36 Ruthen 20 Schuh haltend, ist durch den Unterzeichneten zu verpachten.
9103

A. Liebrich.

Ein Klavier wird zu miethen gesucht Hochstraße 25.

8996

Der wohlbekannte Herr, welcher am Sonntag bei Herrn Reinhard in der Steingasse einen Regenschirm mitgenommen und spaziren geführt hat, wird ersichtlich um sofortige Rückgabe ersucht, oder —
9106

Verloren.

Verloren am Montag Abend eine Frauentasche von der Eisenbahn bis in den Hamburger Hof in der Taunusstraße, enthielt circa 20—25 fl. in ein weißes Taschentuch, gez. G. V. B. 12, geknüpft. Der redliche Finder erhält 5 fl. Belohnung bei der Exped. d. Bl. oder bei Herzogl. Polizei-Direction.
9104

Sonntag den 20. d. M. blieb in der 2. Rangloge No. 4 ein braun seidener Sonnenschirm stehen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl.
9105

Letzten Sonntag wurde in der Mainzerstraße ein schwarzer Schleier verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben No. 17 besagter Straße gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.
9118

Am Montag Morgen wurde von der Westritzstraße bis zum Michelsberg ein Schlüssel verloren. Man bittet, denselben Marktstr. 29 abzugeben.
9107

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.
8242

Geisbergstraße 39 können Mädchen nähen und stopfen lernen.
9108

Es können noch Mädchen angenommen werden und das Weißzeugnähen gründlich erlernen Friedrichstraße No. 28.
9064

Stellen-Gesuche.

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped.
7127

Ein starkes Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.
8970

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 32.
9109

Ein anständiges, gefeztes, in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres zu erfahren bei der Wittwe Schneider, Faulbrunnenstraße 5.
9110

Ein solides anständiges Mädchen, welches fein waschen und bügeln kann, und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle auf 1. August, am liebsten bei Fremden. Näheres Exped.
9111

Ein anständiges Frauenzimmer, in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten sowohl, wie in der feineren Kochkunst erfahren, mit den besten Zeugnissen versehen und zum sofortigen Eintritt bereit, sucht eine Stelle als Haushälterin, Kammermädchen oder zu erwachsenen Kindern durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker.
9113

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Exped.
9114

Ein anständiges Frauenzimmer, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sowie selbstständig bei kleinen Kindern ist, sucht eine Stelle. Näheres Mauergasse 2 im dritten Stock. 9112

Ein gesetztes Frauenzimmer sucht Monatsdienst. Näh. Nerostr. 33, 2. St. 9115

Ein elternloses anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer bei einer Herrschaft um mit auf Reisen zu gehen. Dasselbe hat große Liebe zu Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl. 9116

Une demoiselle française, désire trouver une famille pour donner la première éducation à de jeunes enfants, où comme dame de compagnie, elle voyagerait bonnes recommandations. Adresse Mdsle. Leroux, Geisbergstrasse 11. 9117

Ein stilles, gesetztes Mädchen, welches bereits sechs Jahre bei einer Herrschaft war, wünscht sich auf den 1. October anderweit zu placiren. Näheres in der Exped. d. Bl. 9119

Eine Haushälterin in ein Hotel wird zum sofortigen Eintritt gesucht durch C. Lehendeker & Comp. 169

Ein perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Exped. 9120

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiens auf gleich oder acht Tage später. Näheres Römerberg No. 14 im Hinterhaus. 9121

Ein gut empfohlener junger Mensch, welcher zur Arbeit willig ist, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener zc. durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker. 9122

Ein Küferlehrling wird gesucht. Näheres Ellenbogengasse 8. 9074

Ein gewandter Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, findet zum sofortigen Eintritt vortheilhaftes Engagement durch

C. Lehendeker & Comp. 169

Eine Hypothek im Betrag von 3600 fl. wird zu cediren gesucht. Offerten unter No. 9123 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9123

Diebrücker Chaussee 4 ist ein schönes Zimmer, gut möblirt, an eine ältere Dame oder einen älteren Herrn zu vermietthen. 8489

Bleichstraße No. 1 ist im oberen Stocke des südlichen Pavillons ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9124

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 unmöblirten Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, auf den 1. October zu vermietthen. 9125

Kirchgasse 20 ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9126

Banggasse 3 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 8878

Zu vermietthen.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder getheilt zu vermietthen. 8548

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7633

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 7912

Saalgasse 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9127

Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8386

Zu vermietthen bis zum 1. October eine schöne möblirte Wohnung von zehn Piecen nebst allem Zubehör. Näheres in der Exped. 9013

Ein Laden mit oder ohne Logis, sowie zwei weitere Logis sind auf 1. September zu vermietben bei B. Wengandt. 8899

2 reinliche Wädden können Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3 Barterre rechts. Nerostraße 27 kann ein Mann Schlafstelle erhalten. 9128

Livat Mariechen! Es gratulirt zu Ihrem 15. Geburtstag
9129 Ihr Freund W. Sch — — —

(Nachträglich.) Liebes Dorthohen! wir gratuliren Dir zu Deinem 22. Geburtstag und wünschen, daß Du noch viele Jahre gesund und munter so wie jetzt erleben möchtest. 9130

Merkt De ebhes wegem Melonche.

Dem schlichte nen Verehrer meinen herzlichsten Dank für die Gratulation im gestrigen Tagblatt. 9131

D. J.

Heute Morgen gegen 8 Uhr verschied der Oberbergrath **A. Schapper**, was wir Freunden und Bekannten desselben statt besondern Anjagens auf diesem Wege erg benst mittheilen.

Die Beerdigung findet Freitag den 25. Juli Morgens 9 Uhr vom Sterbehause aus statt. 1932

Wiesbaden, den 22. Juli 1862. Die Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Verwandten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Sohn, Bruder und Schwager, **August Ries**, Montag den 21. Juli früh 2 Uhr nach langen, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag um 1/2 7 Uhr vom Beichenhaus aus statt.

Statt besonderer Einladung diene dieses zur Nachricht. 9133

Die trauernden Hinterbliebenen.

Assisen zu Wiesbaden im 3. Quartal 1862.

Verhandlung vom 21. Juli.

Der wegen Meineids und falscher Anzeige angeklagte Carl Flugel von Abnigstein wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren und 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 22. Juli.

Der wegen Meineids angeklagte Peter Mathias von Hasselbach wurde von den Geschwornen für nicht schuldig befunden und von der Anklage freigesprochen.

Mittwoch den 23. Juli.

Anklage gegen Peter Pimmel von Eifighofen, H. Amtes Nastätten, 37 Jahre alt, Landmann, wegen Giftmordes.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braum.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.